

3.1.5 Probleme an der Bushaltestelle St.-Cajetan- Straße ggü. V-Markt:
Bürgerschreiben vom 18.10.2010

Herr Ruf berichtete, dass hierzu am 15.10.2010 ein Ortstermin mit Vertretern der Referate, der PI 21 und UA-Vertreter stattgefunden habe und ergänzte: „Thema war die Endgültige Herstellung der Bushaltestellen St.-Cajetan- Straße und damit verbunden ersetzen der bestehenden Querungshilfe durch einen Fußgängerüberweg (Zeichen 293)

Feststellungen: Die Bestehende Querungshilfe muss auf die Mindestbreite für Fußgängerüberwege verbreitert werden, dabei soll sie, unter Beachtung der Mindestschleppradien, soweit wie möglich an die St.-Cajetan- Straße herangerückt werden um ein Überholen, bzw. Vorbeifahren am an der Haltestelle stehenden Bus physisch zu verhindern. Gleiches gilt für aus der St.-Cajetan- Straße einfahrende Fahrzeuge, diese dürfen nicht zwischen dem haltenden Bus und dem Fußgängerüberweg in die Balanstraße stadtauswärts einfahren können.

Der Fußgängerüberweg wird mittels gelber „Blinkampel“ zusätzlich abgesichert. Dazu müssen entsprechende Kabelverbindungen über die Balanstraße in offener Bauweise hergestellt werden, andere Optionen sind wegen bereits bestehender Einrichtungen nicht möglich. Die Bushaltestelle stadtauswärts soll soweit wie möglich an den Fußgängerüberweg herangerückt werden, sodass eine Durchfahrt zwischen Bus und der Mittelinsel am Fußgängerüberweg physisch nicht möglich ist. Ergebnis: Das Projekt soll wie oben festgestellt errichtet werden.“ Herr Dichtl empfahl das endgültige Ergebnis des Ortstermins dem Bürger mitzuteilen. Der Empfehlung von Herrn Dichtl wurde einstimmig zugestimmt.